

Niedermurach

Baudenkmäler

- D-3-76-148-1** **Dietersdorfer Straße; Nähe Dietersdorfer Straße.** Felsenkeller, gangartige Anlage, nachmittelalterlich, jetzt zugemauert.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-14** **Dorfstraße 17; Nähe Dorfstraße.** Ehem. Zehentstadel, eingeschossiger Halbwalmdachbau aus Bruchsteinmauerwerk, mit rundbogigem Einfahrtstor und Gewändeöffnungen aus Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-15** **Dorfstraße 27; Pfarrgasse.** Kath. Expositur- und Wallfahrtskirche St. Maria, barockes Langhaus mit Stichkappentonne und eingezogenem Polygonchor, Ostturm mit Spitzhelm und Quaderwerk, 1697-99 neu errichtet, Turm und westliche Langhausmauer im Kern romanisch, 12. Jh., Turmdach 19. Jh.; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, südlicher Pultdachanbau mit Rundbogennische, 1697-99; Steinsäule, mit barockem Kapitell und bekrönendem Eisenkruzifix, Granit, 18. Jh.; am Vorplatz.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-12** **Enzelsberger Straße.** Steinkreuz, eingesunkenes Kreuz, Granit, wohl mittelalterlich; am Schlottweg.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-19** **Gwend.** Steinbildsäule, Stele mit vierseitigem Bildnischenaufsatz und bekrönendem Eisenkruzifix, Granit, wohl 18. Jh.; bei der neuen Ortskapelle.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-11** **In Höflarn.** Ortskapelle, rechteckiger Satteldachbau mit Fassadenturm und Stichbogenfenstern, um 1900, Turm wohl 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-20** **In Voggendorf.** Kruzifix mit Beifigur der hl. Muttergottes, 18./19. Jh.; bei Haus Nr. 8.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-21** **In Wagnern.** Steinkreuz, Granit, wohl mittelalterlich; an der Ortsdurchfahrtsstraße.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-17** **In Zankendorf.** Steinkreuz, mit gedrungenem Kopfstück, Granit, wohl mittelalterlich; an der Kreisstraße SAD 39 bei Zankendorf.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-4** **Kapellenweg.** Sühnekreuz, mit reliefiertem Dreiecksschild und Schlüssel, Granit, 15. Jh.; westlich der Wieskapelle.
nachqualifiziert

- D-3-76-148-3** **Kapellenweg 9.** Sog. Wieskapelle Zum Gegeißelten Heiland, dreiseitig geschlossener Satteldachbau, Dachreiter mit Pyramidenhelm, mit Rundbogenfenstern und Putzbänderung, 18. Jh.; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1870/71 und des Ersten Weltkrieges, Reiterfigur auf Volutensockel und hoher Stele mit Inschriften, Marmor und Sandstein, nach 1938; südöstlich der Kapelle.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-16** **Nähe Pfarrgasse.** Kath. Kapelle hl. Johannes von Nepomuk, dreiseitig geschlossener Satteldachbau mit Knickgiebel, profiliertem Traufgesims und Pilastergliederung, bez. 1733; Nischenfigur hl. Johannes von Nepomuk, farbig gefasstes Holz, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-5** **Nähe Teunzer Straße.** Brückenfigur hl. Johannes von Nepomuk, Granit, 2. Hälfte 18. Jh.; an der Murachbrücke.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-13** **Nottersdorf 2.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, mit holzverschalter Giebeln und östlicher Holzaltane, Fenster mit Steingewänden, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-6** **Oberviechtacher Straße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalraum mit Stichkappentonne, eingezogener Polygonchor, Nordturm mit Spitzhelm und freien Giebel, Fassadengestaltung mit Zwerchgiebel, Ecklisenen und profiliertem Traufgesims, Ostchor und Turm im Kern gotisch, Langhaus 1762 neu errichtet, Turmerhöhung 1865/66; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-7** **Oberviechtacher Straße 4.** Pfarrhof, zweigeschossiger und verputzter Halbwalmdachbau, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-76-148-8** **Oberviechtacher Straße 6; In Niedermurach.** Brauereigasthof, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, im Kern 18. Jh.; Stadel, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach; darin Kapellennische mit Figur hl. Johannes von Nepomuk, farbig gefasst; 18./19. Jh.; Kruzifix, Dreinageltypus mit Beifigur Mariä, Holz, farbig gefasst, wohl 19. Jh.; an der nördlichen Stadelseite; Hoftor, rundbogig, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Niedermurach

Bodendenkmäler

- D-3-6540-0016** Endpaläolithische/mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6540-0018** Endpaläolithische/mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung, Siedlung oder Gräber des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6540-0033** Endpaläolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6540-0036** Untertägige Befunde des abgebrochenen Schlosses von Niedermurach, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6540-0051** Endpaläolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6540-0070** Wüstung des mittelalterlichen Adelssitzes und frühneuzeitlichen Landsassengutes Holmbrunn.
nachqualifiziert
- D-3-6540-0073** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Expositur- und Wallfahrtskirche St. Maria in Pertolzhofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6540-0075** Untertägige Befunde des abgegangenen Schlosses von Pertolzhofen, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6540-0083** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Niedermurach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen sowie der aufgelassene historische Ortsfriedhof mit einer abgegangenen Kapelle.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9